

H. E. SCHÖNBERG.

Santomy'sl bei Posen 30 Juli 1863.  
 Herrn Dr. Ludwig August Frankl in Wien.

Grafchaft an Sie und Ihre Frau!

Ihre die Freundschaften sind für die freundliche  
 Zügel aufzuheben, welche die die Güte Gottes mir  
 am 21. Mts. nach Königsberg gegeben zu lassen,  
 und ich Ihre von Sie aus, an die ich mich  
 nicht will aufschließen können, bescheiden,  
 daß mich gegen die Freundschaft und angenehme  
 Aufforderung des Bruders des Meisters der  
 Michael - Synagoge in Königsberg und Samuel  
 Bayer zu Königsberg, am 16 oder 23 des Mts.  
 meine Kräfte zu geben, und daß ich in  
 Folge dessen nicht zurückbleibe, in die bereit  
 daß diese Aufforderung anders am 23 oder  
 20 des Mts. nach Königsberg, die mich befreit.  
 Sie abfolgt offen am 16 in Königsberg zu sein.  
 Prof. Dr. Wesely in Königsberg ist nicht mehr  
 einflußreich und nicht abends persönlich mit  
 der ich mich bei Ihnen weiß, die er nicht mehr  
 zu verlassen will, und ich nicht mehr  
 die mich am 23 oder 20 des Mts. in  
 Königsberg zu sein. Königsberg ist mit meinem  
 Besten

Erklärung, dass die ...  
zu ... verpflichtet bin, und ...  
gibt die ...  
hört ...

mit ...  
...  
...

W  
H. Jolowicz



W. E. JOHNSON.



SOEWOLLE

